



PROJEKTPARTNER

- » Stadt Genua (IT) - Konsortialführer
- » Stadt Florenz (IT)
- » Verwaltungsbezirk Hajdú-Bihar (HU)
- » Investitionsbank Sachsen-Anhalt (DE)
- » Stadt Birmingham (UK)
- » Entwicklungsagentur der kommunalen Gebietskörperschaft von Ost-Thessaloniki (EL)
- » Region Ústí (CZ)
- » Autonome Landesregierung von Katalonien (ES)



INTERREG EUROPE-PROGRAMM

Interreg Europe unterstützt regionale und lokale Behörden in ganz Europa bei der Entwicklung und Umsetzung einer besseren Kohäsionspolitik. Aus diesem Grund soll eine geeignete Plattform geschaffen werden, auf der die Akteure Lösungsansätze, innovative Ideen und Erfahrungen über regionale Politikansätze in der Praxis austauschen können, um damit die bestmögliche Strategie für die Bürgerinnen und Bürger und die Gesellschaft zu entwickeln. Das Programm ist für den Zeitraum 2014-2020 mit einem Budget von 359 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ausgestattet.

Alle Maßnahmen, die mit finanzieller Unterstützung von Interreg Europe entwickelt werden, sollten sich auf einen der vier Themenbereiche konzentrieren:

- » Forschung, technologische Entwicklung und Innovation,
- » Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU),
- » CO2-arme Wirtschaft,
- » Umweltschutz und Ressourceneffizienz.

KONTAKT

Enrica Spotti - Stadt Genua

Tel: +39 010 557 2485

E-Mail: espotti@comune.genova.it

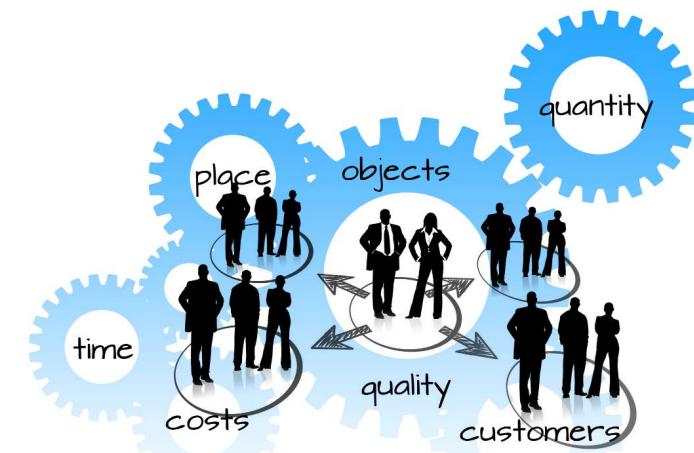
Projektsekretariat

Mariagiovanna Laudani
mg@purecosmos.eu

Tim Cordy
tim@purecosmos.eu

PURE COSMOS

Interreg Europe



Die Rolle der öffentlichen Hand bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU

PUBLIC AUTHORITIES ROLE ENHANCING COMPETITIVENESS OF SMEs



European Union
European Regional Development Fund



ÜBER PURE COSMOS

PURE COSMOS widmet sich zwei großen Herausforderungen der EU: einer verbesserten Unterstützung von KMU und dem Abbau bürokratischer Hürden.

Das Projekt zielt darauf ab, die Effektivität der staatlichen Unterstützung für KMU um 15% zu steigern, die Kosten um 10% zu senken und die Qualität von öffentlichen Dienstleistungen um 20% zu verbessern. Hierfür werden integrierte Ansätze entwickelt, die besonders auf Unternehmer im Alter von 25-40 Jahren ausgerichtet sind.

Die öffentliche Verwaltung nimmt im Projekt eine entscheidende Rolle ein: bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch transparente und verlässliche Verfahren, bei der bedarfsgerechten Unterstützung von KMU und bei der Förderung von modernisierten Verwaltungsangeboten.

PROJEKTVORHABEN

Im Rahmen des Projekts sollen Politikinstrumente der jeweiligen Region durch innovative Ideen und Vorhaben optimiert werden. Dabei arbeiten Projektpartner und regionale Stakeholder gemeinsam an Lösungen.

Die Umsetzung erfolgt durch:

- » eine Analyse der Vorhaben der Partner im Rahmen eines „Peer Review“,
- » das Identifizieren von „Good Practices“,
- » Studienbesuche („Study Visits“) für einen vertieften Erfahrungsaustausch,
- » Workshops und regionale Aktionspläne.

KMU werden aktiv in die Arbeit der Projektpartner eingebunden.

ERGEBNISSE

Zu den Ergebnissen des Projekts, die KMU und insbesondere jungen Unternehmern zugutekommen, gehören:

- » neue Projekte zur Implementierung von modernisierten Verwaltungsangeboten, wie z.B. E-Payment Tools, One-Stop-Shop, „digital by default“-Modelle,
- » Weiterentwicklung ihrer digitalen Fähigkeiten,
- » verbesserte Governance durch IT-Lösungen, Überprüfung der regionalen Gesetzgebung, vereinfachte und schnellere Fördermittelbeantragung.

Die regionalen Aktionspläne werden in enger Zusammenarbeit von wichtigen Entscheidungsträgern und der Region mit ihrer jeweiligen Verwaltungsbehörde erstellt. Das Projekt wird zudem aktiv mit der sogenannten „Policy Learning-Plattform“ des Interreg Europe-Programms zusammenarbeiten.